

21 junge Leute beginnen ihre Ausbildung bei der Stadt Dorsten

08.09.2020 15:32 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

21 junge Leute beginnen ihre Ausbildung bei der Stadt Dorsten



Die Auszubildenden gewinnen bei den Einführungstagen erste wertvolle Einblicke, Bürgermeister Stockhoff begrüßt die neuen Kolleginnen und Kollegen im Heimathaus Wulfen.

21 junge Leute haben am 1. August bzw. am 1. September 2019 ihre Ausbildung bei der Stadtverwaltung Dorsten begonnen. Erste Einblicke gewinnen die Auszubildenden traditionell bei den Einführungstagen. Ziel dieser drei Tage ist es auch, dass die jungen Mitarbeiter sich untereinander besser kennenlernen. Die Jugend- und Auszubildenden-Vertretung der Stadt Dorsten (JAV) hat dazu in Abstimmung mit Ausbildungsleiter Frank Maiß auch in Zeiten der Corona-Pandemie ein buntes Programm auf die Beine gestellt. „Wir hatten erneut drei wunderbare Einführungstage mit sehr vielen guten Gesprächen. Mein besonderer Dank geht an die JAV, die wieder für einen einwandfreien Ablauf gesorgt hat“, sagt Frank Maiß.

Wie in jedem Jahr bestand der erste Tag aus einer Fahrradrallye, bei der die Auszubildenden zusammen mit Mitgliedern der JAV Außenstellen der Stadt Dorsten angesteuert und dort die Aufgaben und Tätigkeiten kennengelernt haben. Am zweiten Tag ging es zunächst ins Jüdische Museum, anschließend stand eine Schnitzeljagd durch die Innenstadt auf dem Plan. Die Kennlerntage endeten mit einem gemeinsamen Frühstück im Heimathaus Wulfen. Auf das Zusammentreffen der neuen und der alten Azubis musste in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider verzichtet werden.

Bürgermeister Tobias Stockhoff war es ein Anliegen, die Auszubildenden persönlich zu begrüßen und ihnen viel Erfolg für die kommenden Aufgaben zu wünschen. „Ich freue mich, dass Sie sich für eine Ausbildung bei der Stadt Dorsten entschieden haben. Die Verwaltung ist ein attraktiver Arbeitgeber der nicht nur die Sicherheiten des öffentlichen Dienstes bietet, sondern auch vielfältige Herausforderungen“, sagte er. Der Bürgermeister wies die jungen Menschen zudem darauf hin, dass auch sie die Stadt Dorsten fortan repräsentieren – und zwar so, wie sie ihre verschiedenen Aufgaben nachgehen.

André Säger, der Vorsitzende des Personalrats, schaute ebenfalls im Heimathaus vorbei, um mit den Nachwuchskräften ins Gespräch zu kommen. Sein erster Eindruck ist sehr positiv. „Mir ist es wichtig, dass sich die Auszubildenden bei uns wohlfühlen. Unsere Nachwuchskräfte finden bei uns jederzeit Gehör – das zeigt auch unsere starke Jugend- und Auszubildenden-Vertretung“, sagte André Säger.

Die jungen Leute lernen unter anderem in den Berufen Inspektorenanwärter/in,

Verwaltungsfachangestellte/r, Gärtner/in, Vermessungstechniker/in, Bauzeichner/in, Notfallsanitäter/in und Erzieher/in im Anerkennungsjahr.

Foto oben rechts: Die neuen Azubis der Stadt Dorsten mit Bürgermeister Tobias Stockhoff, Ausbildungsleiter Frank Maiß und den Vertretern der Jugend- und Auszubildenden-Vertretung Kai Fleischer (Vorsitzender), Celina Glaubitz (1. stellvertretende Vorsitzende), Vera Hülsken (2. stellvertretende Vorsitzende), Nils Schröder (Kassenwart) und Aylin Naschenweng (Schriftführerin). Ihre Ausbildung bei der Stadt Dorsten haben begonnen: Melissa Julius, Jonas Eversmann, Ender Cicek, Lara Klammer, Engin Ünal, Melek Türksev, Ivana Schanz, Nico Korchel, Lea Klapheck, Sabrina Hahn, Tom Bendisch, Lara Krügel, Leon Wiegmann, Moritz Galonska, Tom Schlüter, Maximilian Waterkotte, Kira Bekeschus, Jenny Grimmer, Julia Heming, Lina Kircher und Stefanie Wanning.

Text und Foto: Stadt Dorsten